



0,1 Gesperbert



1,0 Gesperbert

Herkunft:

Seit 1903 zunächst als „gesperberte Minor-kas“ gezüchtet, später zum Landhuhntypus umgestaltet.

Gesamteindruck:

Kraftvolle, große Landhuhnform auf reichlich mittelhoher Stellung; mit reich entwickeltem, fest anliegendem Gefieder in Sperberzeichnung. Lebhaft, jedoch nicht scheu.

Rassemerkmale Hahn:

Rumpf: lang und breit; leicht abfallend.

Hals: mittellang; mit vollem, langem Behang.

Rücken: breit; langgestreckt.

Schultern: breit; gerundet.

Flügel: lang; fest anliegend.

Sattel: voller Behang.

Schwanz: locker in den Steuerfedern; in stumpfem Winkel ziemlich aufrecht getragen; mit gut gebogenen, langen, breiten Haupt- und vielen Nebensicheln.

Brust: breit; gewölbt; tief angesetzt; langes Brustbein.

Bauch: breit; nach hinten ausladend.

Kopf: verhältnismäßig groß; lang; mit breitem, gut gewölbtem Schädel.

Gesicht: glatt; mit haarartigen Federchen besetzt; rot.

Kamm: einfach; mittelgroß; nicht zu tief gezackt; 4 bis 6 Zacken; breit aufgesetzt; Fahne der Schädelwölbung folgend, ohne aufzuliegen.

Kehllappen: mittelgroß; gut gerundet.

Ohrscheiben: mittelgroß; fest anliegend; länglich rund; glatt; rein weiß.

Augen: groß; rot bis hellbraun.

Schnabel: mittellang; kräftig; hornfarbig.

Schenkel: nicht zu lang vortretend; vollfleischig; mit fest anliegendem Gefieder.

Läufe: mittellang; nicht zu starkknochig; fleischfarbig (jedoch blauer oder grauer Anflug bei Hennen gestattet).

Zehen: breit aufgesetzt.

Gefieder: anliegend.

Rassemerkmale Henne:

Fast waagerechte, lange, breite Walzenform mit tief angesetzter Brust, gut ausgebildetem Bauch, ohne Kissenbildung, mit offen getragenen, aber nicht fächerndem Schwanz; Kamm umliegend, ohne das Auge zu bedecken oder mittelgroßer Stehkamm.

Deutsche Sperber

Grobe Fehler Rassemerkmale:

Kurzer, schmaler Rumpf; zu hohe oder zu enge Stellung; steil oder zu flach getragener Schwanz; viel Weiß im Gesicht.

Farbenschlag:

Gesperbert:

Jede Feder in mehrfachem Wechsel von Schwarz mit Lichtblau leicht bogig quer gebändert. Beim Hahn in gleicher Breite; bei der Henne sind die dunklen Federteile etwas breiter als die hellen. Die Zeichnung ist nicht scharf, das Untergefieder nur schwach gezeichnet.

Grobe Fehler: Völlig verschwommene Zeichnung; gänzlich Fehlen der Sperberung in Steuerfedern und Sichel; viel Weiß in den Sichel.

Gewichte: Hahn 2,5-3 kg, Henne 2-2,5 kg.

Bruteier-Mindestgewicht: 60 g.

Schalенfarbe der Eier: Weiß.

Ringgrößen: Hahn 20, Henne 18.